



Neubildung einer Arbeitsgruppe "Integration" zur zukünftigen Planung und Durchführung von Veranstaltungen zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Integrationsrat

23.02.2023 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Zu Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Integration“ werden benannt:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Haushaltsmittel für Veranstaltungen stehen in den Produktkonten 050902.528100 sowie 050902.533900 zur Verfügung. Daneben entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Erläuterungen:

Aktive Integration hat in den vergangenen Jahren auch durch die Organisation und Durchführung von Festivitäten und Treffen, wie dem Fest der Kulturen „Hand in Hand“, an Bedeutung gewonnen. Aber auch weitere Integrationsmodelle sind vorstellbar und könnten zielgerichtet organisiert werden.

Da gemeinsame Veranstaltungen für eine gelebte Integration weiterhin unerlässlich sind, sollten diese auch weiterhin organisiert werden.

In seiner Sitzung am 10.02.2022 haben sich alle Mitglieder des Integrationsrates bereit erklärt, einer Arbeitsgruppe „Integration“ anzugehören. Da dieser Arbeitsgruppe neben den Mitgliedern des Integrationsrates auch im Bedarfsfall weitere Netzwerkmitglieder und städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angehören, musste festgestellt werden, dass die Größe der Arbeitsgruppe reduziert werden sollte, um konzentriert Festivitäten und andere Integrationsmodelle erarbeiten zu können. Es wird daher vorgeschlagen, dass sich der Integrationsrat zukünftig – neben weiteren Netzwerkmitgliedern – mit höchstens 4 Mitgliedern an der Arbeitsgruppe beteiligt.

Anlage(n):

ohne